

1. Record Nr.	UNINA9910424629503321
Titolo	Geschichtsdidaktischer Zwischenhalt : Beiträge aus der Tagung „Kompetent machen für ein Leben in, mit und durch Geschichte“ in Eichstätt vom November 2017 // Waltraud Schreiber, Béatrice Ziegler, Christoph Kühberger, Heinrich Ammerer, Michele Barricelli, Sebastian Barsch, Roland Bernhard, Christiane Bertram, Bodo von Borries, Carla van Boxtel, Nicola Brauch, Ulf Brefeld, Monika Fenn, Peter Gautschi, Saskia Handro, Wolfgang Hasberg, Christian Heuer, Matthias Hirsch, Alfons Kenkmann, Andreas Körber, Manuel Köster, Christoph Kühberger, Johannes Meyer-Hamme, Sven Alexander Neeb, Claus Oberhauser, Christine Pflüger, Rebecca Quick, Mario Resch, Jörn Rüsen, Waltraud Schreiber, Manfred Seidenfuß, Isabelle Stebener, Ulrich Trautwein, Stefanie Urban, Bärbel Völkel, Wolfgang Wagner, Monika Waldis, Stefanie Zabold, Béatrice Ziegler, Meik Zülsdorf-Kersting
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2019
ISBN	3-8309-8902-4
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (340 p.)
Soggetti	<p> Geschichtsdidaktik Kompetenzorientierung narrative Kompetenz Erzählen FUER historisches Denken inklusive Geschichte Sprachsensibler Geschichtsunterricht Sprache Metakognition Unterrichtsqualität Spielfilmanalyse Risikokompetenz historische Orientierung Geschichtskultur Concept Maps Praxisorientierte Bildung HiTCH-Test Deduktiv-induktive Inhaltsanalyse Zeitzeugenstudie Schulpädagogik </p>

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>Die Beiträge dieses Bandes präsentieren Theorieentwicklung, empirische Forschung und Entwicklungsarbeiten zu historischem Denken und zur fachlichen Kompetenzorientierung. Sie dokumentieren die Diskussionen, die bei der Tagung „Kompetent machen für ein Leben in, mit und durch Geschichte“ in Eichstätt 2017 geführt worden sind. Anlass der Tagung war das 10-jährige Erscheinen des Strukturmodells „Kompetenzen historischen Denkens“ der FUER-Gruppe. Das Treffen hatte das Ziel, die gemeinsame geschichtsdidaktische Basis auszuloten, die die Zukunft des historischen Denkens orientieren und das Kompetent-Werden für einen Umgang mit Geschichte in Zeiten eines rasanten Wandels tragen kann.</p> <p>„Resümee“ heißt hier aber nicht Ende, sondern bloß „Zwischenhalt“, meint also vielmehr Innehalten, Nachdenken und Entwicklung von Visionen für die Zukunft. Da wundert es nicht, dass sich fast jede*r, der oder die in der Zunft derzeit Rang und Namen hat, in diesem Band zu Wort kommt.</p> <p>Der Band ist eine empfehlenswerte Lektüre für alle, die einen Einblick in das Panorama geschichtsdidaktischer Fragestellung in Theorie, Empirie und Lehrerbildung gewinnen wollen.</p>